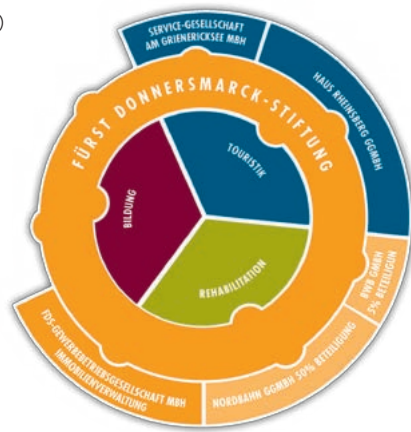


Der Ambulante Dienst ist eine Einrichtung der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin. Ziel und Zweck der 1916 gegründeten Stiftung ist die Rehabilitation von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen. In der Stiftung und ihren Tochtergesellschaften arbeiten 600 Mitarbeiter in den Arbeitsfeldern:

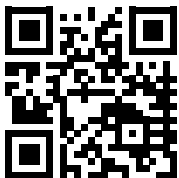
■ REHABILITATION

■ BILDUNG

■ TOURISMUS



**FÜR EIN UNVERBINDLICHES BERATENDES GESPRÄCH UND IHRE FRAGEN STEHEN WIR IHNEN MONTAGS BIS FREITAGS ZWISCHEN 8:00 UND 17:00 UHR ZUR VERFÜGUNG:**



■ AMBULANTER DIENST

DER FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG

Pflegedienstleitung: Andreas Seitz

Oranienamm 10-6 Aufgang A | 13469 Berlin

Tel. (030) 40 60 58 0 | Fax (030) 40 60 58 25

amb.dienst@fdst.de | [www.fdst.de/ambulanter-dienst](http://www.fdst.de/ambulanter-dienst)

Bildnachweis: © Enno Hurlin

## AMBULANTER DIENST

ASSISTENZ & PFLEGE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



**KUNDEN-  
ZUFRIEDENHEIT**  
2009-2013  
**1,0**

 **WUNDMANAGEMENT  
PROFESSIONELL UND  
ZERTIFIZIERT**

## NOCH MEHR SERVICE

Der Ambulante Dienst bietet seinen Klienten alle Leistungen der Behandlungspflege nach SGB V an. Dazu gehört auch unser zertifiziertes Wundmanagement – professionelle Wundversorgung auf dem neuesten pflegewissenschaftlichen Stand. In der Vertrautheit, in der sich unsere Klienten wohlfühlen.



» Ich führe mit Ihnen das erste Beratungsgespräch – gerne in Ihrer häuslichen Umgebung oder auch bereits im Krankenhaus. «

### GERTRUD HANEBUTH

examierte Krankenschwester  
WM®-zertifizierte Wundmanagerin

## SIE WÜNSCHEN SICH:

- schnellstmögliche und dauerhafte Abheilung der Wunde
- Förderung und Verbesserung Ihrer Lebensqualität
- Linderung Ihrer Schmerzen
- freundlichen Pflege-Service
- Reduzierung notwendiger Verbandswechsel

## WIR BIETEN IHNEN:

- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen
- enge Abstimmung mit Ihrem behandelnden Arzt
- Versorgung von chronischen und akuten Wunden, z. B. Ulcus cruris / Hauttransplantation
- Übernahme der Beschaffung Ihrer Verbandsmaterialien frei Haus
- kompetente Beratung und Anleitung bis zur Wundabheilung

